

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Dienstag, dem 19. Juli 2011** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.07.2011
durch Email und FAX.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. GeschfGR Heinrich Wagner | 2. GeschfGR -x- |
| 3. GeschfGR Andreas Umgeher | 4. GeschfGR -x- |
| 5. GR Hubert Kritsch | 6. GR Erich Hofer |
| 7. GR -x- | 8. GR Rupert Frank |
| 9. GR Hermann Pichler | 10. GR Jürgen Riegler |
| 11. GR -x- | 12. GR -x- |
| 13. GR Monika Hebenstreit | 14. GR Andreas Madler |
| 15. GR Gerhard Hofstätter | 16. GR Walter Schrotshammer |
| 17. GR Karl Schachenhofer | 18. GR -x- |
| 19. GR Gabriele Brunner | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Manuela Fasching

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GeschfGR Christa Kranzl

GR Josef Widder

GR Franz Elser

GeschfGR Elisabeth Hölzl

GR Karl Hochberger

GR Walter Huber

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
 2. Genehmigung von Mietverträgen
 - a) Gottsdorf, Donaustaße 27
 - b) Persenbeug, Kinostraße 2/1
 3. Verkauf von Grundstücken
 - a) Parz.Nr. 557/17, KG Persenbeug
 - b) Parz.Nr. 554/12, KG Persenbeug, Aufhebung Verkauf
 - c) Parz.Nr. 554/12, KG Persenbeug
 - d) Parz.Nr. 557/13, KG Persenbeug
 4. Löschungserklärung Pfandrecht, EZ 351, KG Gottsdorf
 5. Resolution Österreichischer Gemeindebund
 6. Kinderhaus - Ergänzung zum Mietvertrag
 7. Straßenbauvorhaben 2011
 8. Bericht Sanierung Hauptschule Persenbeug
 9. EVN-Zusatzvereinbarung Stromliefervertrag
- Dringlichkeitsanträge:
10. Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm
 11. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen

Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister den bereits vorliegenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters: Er beantragt die Aufnahme der nachstehenden TOP in die heutige Sitzung.

- 10. Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm**
- 11. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen**

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss legt GR Madler einen weiteren Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung vor (siehe Beilage zum Protokoll) „**Anerkennung des Gemeindevertreterverbandes „Gemeinschaft der Bürgervertreter in NÖ“ durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf.**

Der Bürgermeister verweist auf die NÖ Gemeindeordnung, wonach ein Dringlichkeitsantrag vor Beginn der Sitzung einzubringen ist.

Antrag des Bürgermeisters: Da über diesen Sachverhalt kurzfristig keine gesetzlichen Informationen vorliegen, schlägt er vor, diesen TOP in die nächste Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

1. Genehmigung des letzten Protokolls:

GR Andreas Madler erhebt im Namen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige gegen das vorliegende Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. April 2011 zu folgenden Tagesordnungspunkten Einwände Top 1: Genehmigung des letzten Protokolls und Top 8: Hauptschule Persenbeug – Gründung einer Kommanditgesellschaft (siehe Beilage zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nach der vorhergehenden Beratung den vorliegenden Antrag gemäß § 22 der NÖ. Gemeindeordnung ablehnen. Begründung: Top 1: Die Anträge sind selbstverständlich im Protokollakt angeschlossen und werden zukünftig auch den Parteien mit dem Protokoll zugestellt. Lediglich im Internet werden zukünftig nur Auszüge aus dem Protokoll veröffentlicht.

Top 8: Da die Gründung der Hauptschulgemeinde Persenbeug KG sinngemäß mit der Beschlussfassung des Gesellschaftsvertrages übereinstimmt, beantragt der Bürgermeister die Ablehnung der Protokolländerung

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird mit drei Gegenstimmen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige (GR Madler, GR Brunner, GR Frank) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Genehmigung von Mietverträgen

a) Gottsdorf, Donaustaße 27

Das Lokal im Objekt Donaustaße 27 in Gottsdorf wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. April 2011 an die Firma Omega Werbung GmbH ab 01. Juli 2011 vermietet. Der monatliche Gesamtmietzins beträgt € 1.352,98. Weiters wird eine Kautions von 3 Monatsmieten (€ 4.058,94) eingehoben. Die weiteren Bedingungen sind im vorliegenden Mietvertrag festgelegt, der vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Mietvertrag betreffend der Vermietung des Lokales in der Donaustaße 27, an die Firma Omega Werbung GmbH, ab 01. Juli 2011 beschließen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b) Persenbeug, Kinostraße 2/1

Die Wohnung im Objekt Kinostraße 2/1 in Persenbeug wurde an Frau Claudia Sonnleitner ab 01. Juni 2011 vermietet. Der monatliche Gesamtmietzins beträgt € 418,99. Weiters wird eine Kautions von 3 Monatsmieten (€ 1.256,97) eingehoben. Die weiteren Bedingungen sind im vorliegenden Mietvertrag festgelegt, der vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Mietvertrag betreffend der Vermietung der Wohnung in der Kinostraße 2/1, an die Frau Claudia Sonnleitner, ab 01. Juni 2011 beschließen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Verkauf von Grundstücken:

a) Parz.Nr. 557/17, KG Persenbeug

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und Herrn Alexander Mühleder aus Gottsdorf, Flurstraße 26/C/10 betreffend Verkauf des Grundstückes Parz. Nr. 557/17, KG Persenbeug mit einer Gesamtfläche von 750 m² zum Preis von € 30,52 zur Kenntnis. Der Verkaufspreis für das Grundstück beträgt € 22.890,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b) Parz.Nr. 554/12, KG Persenbeug, Aufhebung Verkauf

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass Herr Christoph Ungar aus Persenbeug, Birkenweg 7 von seinem Kaufinteresse an dem Grundstück Parz. Nr. 554/12, KG Persenbeug zurücktritt. Begründung: Lt. Bebauungsplan ist die Errichtung eines Niedrigenergiehauses nicht realisierbar und die vorgegebene Frist, innerhalb von drei Jahren mit der Bebauung zu beginnen, kann auch nicht eingehalten werden.

Antrag des Bürgermeisters: Da ein diesbezüglicher Kaufvertrag noch nicht unterzeichnet wurde, möge der Gemeinderat den Beschluss vom 28. Februar 2011 betreffend des Grundstücksverkaufes aufheben.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

c) Parz.Nr. 554/12, KG Persenbeug

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und den Ehegatten Martina und Josef Prodinger aus Grein an der Donau, Kreuznerstraße 50a betreffend des Grundstückes Parz. Nr. 554/12, KG Persenbeug mit einer Gesamtfläche von 885 m² zum Preis von € 27,62 (Verkaufspreis alte Aufschließung) zur Kenntnis. Der Verkaufspreis für das Grundstück beträgt € 24.443,70.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

d) Parz.Nr. 557/13, KG Persenbeug

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottdorf und Herrn Bernd Schaumüller und Frau Nina Fraiss, Klein-Pöchlarn, Via Mon Sano 1/2/6 betreffend des Grundstückes Parz. Nr. 557/13, KG Persenbeug mit einer Gesamtfläche von 700 m² zum Preis von € 30,52 zur Kenntnis. Der Verkaufspreis für das Grundstück beträgt € 21.364,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

4. Löschungserklärung Pfandrecht, EZ 351, KG Gottdorf:

() Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegende Löschungserklärung des Pfandrechtes im Höchstbetrag von S 640.000,00 auf Grund des Kaufvertrages vom 30.12.1994, betreffend des Grundstückes Einlagezahl 351 Grundbuch 14209 Gottdorf (Eigentümer Gottfried Kranzl) zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die beiliegende Löschungserklärung genehmigen, da die dem vorgenannten Pfandrecht zugrundeliegende Forderung zur Gänze bezahlt ist und daher das vorgenannte Pfandrecht bereits gegenstandslos ist und deshalb im Grundbuch gelöscht werden kann.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

5. Resolution Österreichischer Gemeindebund:

Der Bürgermeister verliest die vorliegende Resolution Österreichischer Gemeindebund, die anlässlich des Österreichischen Gemeindetages in Kitzbühel beschlossen wurde.

() „Anzustreben ist eine klare Definition der Zuständigkeiten, verbunden mit der entsprechenden finanziellen Ausstattung. Zum Beispiel kann die Kinderbetreuung vollständig von den Gemeinden übernommen werden, wenn sie im Gegenzug von ihren Verpflichtungen im Pflege- und Gesundheitswesen entlastet werden.“

und

„Das System der Bedarfszuweisungen ist in allen Bundesländern transparent und unter Einbindung der kommunalen Interessenvertretungen in den Bundesländern zu gestalten.“

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der beiliegenden Resolution zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

6. Kinderhaus - Ergänzung zum Mietvertrag:

Der Bürgermeister informiert, dass auf Grund des Wartungserlasses 2010 des Umsatzsteuerrechtes eine Anpassung der Bestandsverträge, die vor dem 01. Jänner 2008 geschlossen wurden, erforderlich ist. Die Bestandsverträge iSd § 1090 ABGB müssen

zunehmend einer umsatzsteuerlich anerkannten Miete iSd RZ 265 UStR entsprechen. Die

Miete umfasst zunehmend folgende Komponenten:

Eine Afa-Komponente von mindestens 1,5 % der ungekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive Grund und Boden einschließlich aktivierungspflichtiger Aufwendungen und Kosten für Großreparaturen, Drittkosten sind ungekürzt weiter zu verrechnen.

Dadurch ergibt sich eine neue jährliche Miete von brutto € 4.762,70. Zusätzlich sind gesondert die Betriebskosten zur Vorschreibung zu bringen. Wenn Vertrag nicht geändert werden sollte, ist 1/10 der konsumierten Vorsteuer von den Errichtungskosten (€ 5.290,47) ans Finanzamt zu refundieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die neue Miete rückwirkend mit Jänner 2011, lt. beiliegender Ergänzung zum Mietvertrag vom 25.04.2002, genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

7. Straßenbauvorhaben 2011:

() Der Vorsitzende informiert, dass Am Hasenreith in Metzling eine Begehung mit dem Straßenausschuss stattgefunden hat und am 01. August 2011 mit den Straßenbauarbeiten begonnen wird. Mit der Oberflächenentwässerung wird gleichzeitig auch die Postverkabelung durchgeführt. Wenn auf Privatgrund Asphaltierungen erfolgen, muss diese der Grundeigentümer selbstverständlich selbst bezahlen. Bei der Liegenschaft Lang wurde von der Firma Malaschofsky vor Beginn der Arbeiten eine Beweissicherung bei der bestehenden Gartenmauer durchgeführt.

Weiters fehlt bei der Weinzierlstraße in Persenbeug noch immer die Verschleißschicht. Da die Weinzierlstraße eine Sackgasse ist, ist am Ende dieser Straße (Liegenschaft Pöcksteiner) ein Umkehrplatz geplant. Von dem betroffenen Grundstückseigentümer (Fischl Rudolf) wurde die Zustimmung eingeholt. Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

() Der Bürgermeister berichtet, dass bei 5 Schaltstellen der Straßenbeleuchtung (Betreiber EVN) noch Elektroinstallationsarbeiten durchzuführen sind. Für die Gemeinde fallen nachstehende Kosten lt. vorliegendem Angebot der Firma Dr. Wüster Gesellschaft m.b.H. aus Ybbs an der Donau an.

Persenbeug, Klosterweg u. Sonnwendbühel - € 1.391,71 inkl. MwSt.,

Persenbeug, Dr.-Hamon-Gasse und Habsburgstraße - € 921,80 inkl. MwSt. und in

Gottsdorf, Fischerweg - € 779,57 inkl. MwSt., abzüglich 3 % Skonto. Die übrigen anfallenden Kosten werden von der EVN selbst getragen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge für die durchzuführenden Elektroinstallationsarbeiten bei den Schaltstellen, den Auftrag an die Firma Dr. Wüster Gesellschaft m.b.H. lt. o.a. Ausgaben erteilen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. Bericht Sanierung Hauptschule Persenbeug:

GR Madler teilt mit, dass er zu diesem TOP noch einen Dringlichkeitsantrag einbringen möchte.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung vor Beginn der Sitzung einzubringen sind. Er verweist auch darauf, dass Tagesordnungspunkte auch ohne Dringlichkeitsanträge auf die Tagesordnung aufgenommen werden können, sofern er rechtzeitig (vor Erstellung der Tagesordnung) davon informiert wird und die entsprechende Notwendigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Sanierung der Hauptschule (34 Jahre alt) die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen ein Sanierungskonzept erstellt hat. Die Gesamtkosten exkl. Ust. betragen € 1.796.700,--. Diese beinhalten die Baumeister-, Zimmermanns- und Spengler/Dachdeckerarbeiten, Fenster, Elektro- und Heizungsinstallationen, Malerarbeiten, Vollwärmeschutz, Bodenleger, Tischler und Einrichtung. Geplant ist im 1. Abschnitt – die Sanierung der Außenhülle und im 2. Abschnitt Innen bzw. Umbau.

Im 1. Sanierungsabschnitt sind die Arbeiten an der Gebäudehülle – Fassade, Dach, Außenjalousien, Fenster Turnsaal, Belichtung Stiegenhaus etc. geplant. Weiters sollen im Außenbereich die Parkplätze, Fahrradabstellplatz, Zugang mit behindertengerechter Rampe, Portal erneuert werden.

Im weiteren Bauabschnitt erfolgt die Innensanierung, Errichtung einer Heizung und die Anpassung des Raumbedarfs für das Modell „Neue Mittelschule“, soweit dies bis dahin feststeht (wird von der Schulkommission festgestellt).

Nach den Sommerferien wird mit den Planungen für den Bauabschnitt 2 begonnen, wobei zu diesem Gespräch ebenfalls wieder die Lehrkräfte dazu eingeladen werden. Für den 1. Bauabschnitt wurden soweit wie möglich die Vorschläge der Lehrkräfte miteingebunden.

Im Anschluss werden alle Anfragen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige betreffend Schulsanierung entsprechend erläutert. Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass in Zukunft zu den Baubesprechungen auch eine Abordnung der Lehrerschaft eingeladen wird, um die Wünsche, soweit möglich, berücksichtigen zu können. Die Liste dieser Abordnung wurde jedoch vom Direktor noch immer nicht bekannt gegeben.

Schließlich wird der Bericht des Bürgermeisters vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

9. EVN-Zusatzvereinbarung Stromliefervertrag:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Stromliefervertrag mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG abgeschlossen im Jahre 2008 mit 30. Juni 2011 endet.

Antrag des Bürgermeisters: Da die Kosten gesenkt wurden und auf den jeweils gültigen Energiepreis ein Rabatt in der Höhe von 5 % gewährt wird, möge der Gemeinderat vorliegende Zusatzvereinbarung für den Zeitraum 01. Juli 2011 bis 30. Juni 2013 genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

10. Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm:

Der Vorsitzende bringt den vorliegenden Entwurf über die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm dem Gemeinderat vor. Der Entwurf ist gemäß § 4 Abs. 7 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000, in der Zeit von 04.07.2011 bis 18.07.2011 aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist wurden zum Entwurf der Aufhebung keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

11. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen:

Der Vorsitzende bringt den vorliegenden Entwurf über die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen dem Gemeinderat vor. Der Entwurf ist gemäß § 4 Abs. 7 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000, in der Zeit von 04.07.2011 bis 18.07.2011 aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist wurden zum Entwurf der Aufhebung keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Nachdem keine Wortmeldung folgt, schließt der Bürgermeister um 20 Uhr 30 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13. 09. 2011 genehmigt.

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführer)

.....
(Vizebürgermeister)

.....
(Geschf. Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Persenbeug, am 19. Juli 2011

DRINGLICHKEITSANTRAG

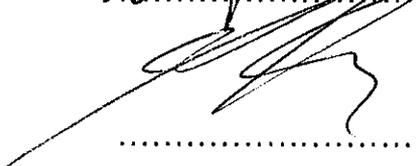
gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung

Die gefertigten Gemeindevertreter beantragen nachstehenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatsitzung aufzunehmen:

10. Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm
11. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen

Unterschriften:


.....

.....

.....

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung

eingebraucht von der **Liste Christa Kranzl und Unabhängige** in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf am 19. Juli 2011 betreffend **Anerkennung des Gemeindevertreterverbandes „Gemeinschaft der Bürgervertreter in NÖ“ durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf**

Begründung:

Die Beitragsleistungen der Gemeinden an die Interessensvertretungen betragen für das Jahr 2011 - laut Verordnung 1005/1-0 vom 10.12.2010 bzw. gemäß § 17 a Abs. 3 des NÖ. Gemeinde-Bezügegesetzes - € 686,55 pro Mandat (Einwohner 2001-3000). **Die Auszahlung wird jedoch von der Zugehörigkeit zu einem Gemeindevertreterverband abhängig gemacht.**

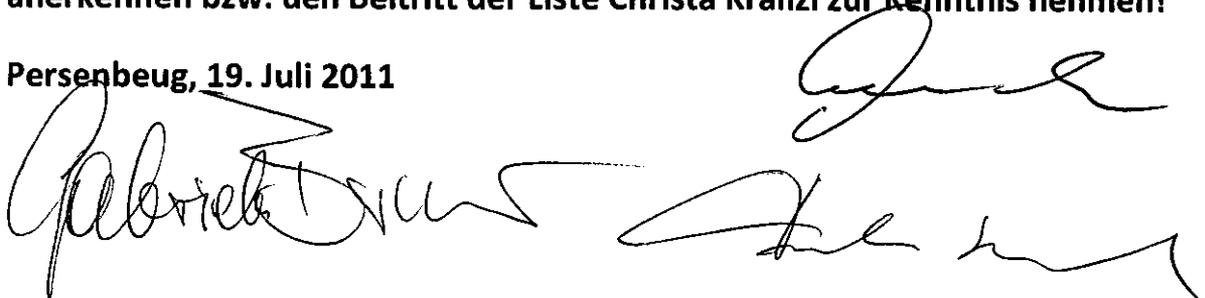
Des Weiteren gelangen – über einen 33 Jahre alten Beschluss der Gemeinden des Bezirkes Melk – **Schulungsbeiträge** im Wege der Bezirksverwaltungsbehörden (€ 3,21 pro Wählerstimme) zur Auszahlung. **Auch diese Auszahlung wird von der Zugehörigkeit zu einem Gemeindevertreterverband abhängig gemacht.**

Die Liste CHRISTA KRANZL und UNABHÄNGIGE ist (nach abschlägiger mündlicher Anfrage um Aufnahme beim Vorsitzenden des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes des Bezirkes Melk im Februar 2011) und ausschließlich zum Zwecke des Zugriffs auf diese finanziellen Mittel dem unabhängigen und unparteiischen Gemeindevertreterverband **„GEMEINSCHAFT der BÜRGERVERTRETER in NÖ“** beigetreten. Hierfür ist ein formaler Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag,

„der Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf möge den Gemeindevertreterverband Gemeinschaft der Bürgervertreter in NÖ anerkennen bzw. den Beitritt der Liste Christa Kranzl zur Kenntnis nehmen!“

Persenbeug, 19. Juli 2011

The image shows several handwritten signatures in black ink. One signature is clearly legible as 'Christa Kranzl'. There are other signatures that are more stylized and difficult to read, but they appear to be from the same group of petitioners.

Antrag

gemäß § 22 der NÖ. Gemeindeordnung

der Liste Christa Kranzl und Unabhängige zu Tagesordnungspunkt TOP 1 der Gemeinderatsitzung vom 19.07.2011 betreffend Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2011

Die Gefertigten stellen den Antrag, das Protokoll über die GR-Sitzung vom 28.4.2011 wie folgt abzuändern:

Top 1: Genehmigung des letzten Protokolls:

Geschf.GR Kranzl bringt einen schriftlichen Abänderungsantrag gemäß § 22 der NÖ. Gemeindeordnung, welcher von ihr verlesen wird ein. Darin wird u.a. beantragt, dass allen Protokollen auch die eingebrachten Anträge anzuschließen sind. Desweiteren verweist sie darauf, dass im letzten Sitzungsprotokoll „vertraulich“

Abstimmung: Der eingebrachte Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Das Sitzungsprotokoll gilt nach der o.a. Berichtigung daher als genehmigt.

Top 8: Hauptschule Persenbeug – Gründung einer Kommanditgesellschaft:

.....Da die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf zum Hauptschulsprengel Persenbeug gehört und Gesellschafter dieser Kommanditgesellschaft werden soll, ist im Gemeinderat ein diesbezüglicher Beschluss zu fassen. **Der Vorsitzende führt an, dass ein entsprechender Gesellschaftsvertrag derzeit in Ausarbeitung ist.**

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Gründung der „Hauptschulgemeinde Persenbeug KG“ beschließen.

Beschluss: Die Liste Christa Kranzl und Unabhängige stimmt nur unter Stützung auf die Aussage des Bürgermeisters, dass diese

Vorgehensweise mit dem Österr. Steuerrecht kompatibel ist – dies wurde vom Bürgermeister mit „ja“ beantwortet – zu.
Die Gründung der Hauptschulgemeinde Persenbeug KG erfolgt somit einstimmig.

Persenbeug, 19. Juli 2011

Georg Baur
G. Baur